

Kurzinfo zum Thema „Austritt aus der NBC“

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wie bereits veröffentlicht, hat der DKB/DKBC seinen Austritt aus der NBC zum 31.12.2009 bekanntgegeben. Am 26.09.2009 fand nun in Hennigsdorf (Berlin) ein Gespräch zwischen der WNBA, der NBC und dem DKB/DKBC statt. Hier wurden die Standpunkte der einzelnen Parteien erörtert und mögliche Lösungsansätze besprochen. Die Themen dieses Gespräches werden nun in den Präsidien der NBC und des DKB bzw. des DKBC besprochen. Über den weiteren Verlauf werden wir Sie wieder informieren.

DKB

Entscheidung „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung 2009“

Die Preisverleihungen des DOSB, mit Unterstützung der Dresdner Bank, sind erfolgt. Von insgesamt nur fünf eingegangenen Bewerbungen beim DKB wurde nach Vorauswahl die maximale Anzahl von drei Vereinsbewerbungen des DKB für diese Auszeichnung beim DOSB eingereicht.

Leider wurde in 2009 für keine Bewerbung der eingereichten Vereine des DKB eine Prämierung vergeben. Die Jury verwies ausdrücklich auf aussagekräftige und vorbildliche Bewerbungen in einer entsprechenden Präsentation und verknüpfte die Hoffnung, dass für die kommenden Jahre weiterhin Bewerbungen von Vereinen unseres Verbandes eingehen. Mit dieser Hoffnung möchten wir den Wunsch des DKB bekräftigen, dass für diese Auszeichnung, welche bei einer Prämierungsvergabe mit einer Förderprämie von 5.000 € je ausgezeichneten Verein verbunden ist, die „Werbetrommel“ mit Unterstützung unserer Landesfachverbände geschlagen wird. Sobald uns die neuen Bewerbungsunterlagen für 2010 vorliegen, geben wir diese an unsere Landesfachverbände weiter, damit, unter Berücksichtigung der genannten Kriterien, auch wieder ein Verein des DKB in den Genuss dieser Prämierung kommen kann.

DKB-Geschäftsstelle

Termine

DOSB

04.-05.12.2009 DOSB-Mitgliederversammlung
Düsseldorf

DKB

20./21.11.2009 Bundesausschuss Leistungs-
sport (BAL) Kassel

11./12.12.2009 DKB – Präsidiumstagung
Berlin

22.01.2010 Tagung Bundesjugendvor-
stand Fulda

23.01.2010 Bundesjugendkongress
Fulda

Monat des Kegel- und Bowlingsports

**Aktionen, Demonstrationen und Informationen:
Veranstaltungen am 9.9. in Kassel und am 10.10.
in Esslingen waren eine runde Sache**

„Der 9.9. (Tag des Kegelsports) und der 10.10. (Tag des Bowlingsports) sind zwei Daten, die in den Terminbüchern der 125.000 Mitglieder unter dem Dach des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes dick markiert sein sollten“, setzt DKB-Präsident Dieter Prenzel darauf, dass immer mehr Landesverbände, Vereine und Clubs vom 9.9. bis zum 10.10., während des Monats des Kegel- und Bowlingsports, Aktionen organisieren, um sich und ihre „umwerfenden“ Sportarten zu präsentieren.

In diesem Jahr war der DKB sowohl am 9.9. an der Organisation der Auftaktveranstaltung in Kassel als auch bei der Abschlussveranstaltung am 10.10. in Esslingen maßgeblich beteiligt. Im Orgateam waren auch die jeweiligen Landesverbände Hessen und Württemberg sowie die Vereine vor Ort vertreten und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Bei beiden Veranstaltungen standen Bowling- und Kegelsportler(innen) der Spitzenklasse im Mittelpunkt. In der Bowling- und Kegelarena am Auepark in Kassel tra-

ten Michaela Göbel-Janka und Alexandra Filor vom Deutschen Bowlingmeister BV 77 Frankfurt gegen die beiden Kegelsport-Nationalspielerinnen Yvonne Ruch und Katja Ricken beim KeBo-Biathlon gegeneinander an. Nach einem Bowlingspiel und 30 Würfeln auf der Schere-Kegelbahn wurden die beiden Ergebnisse addiert. Auch wenn die beiden Keglerinnen dieses „interdisziplinäre“ Duell knapp gewannen, meinten die siegreichen Katja Ricken und Yvonne Ruch unisono: „Das Ergebnis war zweitrangig. Der Spaß stand eindeutig im Vordergrund.“



Von links nach rechts: Michaela Göbel-Janka und Alexandra Filor vom Deutschen Meister BV 77 Frankfurt, Michael Teschner – Trainer der Nationalmannschaft der Disziplin Schere sowie die beiden Nationalspielerinnen Yvonne Ruch und Katja Ricken machten ihre Sache umwerfend gut.

Das sahen auch die Bowling-Nationalspielerinnen Tina Hulsch und Birgit Pöppler sowie die Nationalspieler David Canady am 10.10. im Esslinger Bowling- und Kegelsportzentrum Funball so. „Technik, die begeistert“, meinte ein Zuschauer, als die „fantastischen Vier“ ihr Können auf den Bowlingbahnen demonstrierten. Nach dem Wechsel von den Bowling- auf die Kegelbahnen zeigte Simone Bader, Mitglied des deutschen Weltmeisterteams bei der diesjährigen Classic-Kegelsport-WM, mit ihren Vereinskameradinnen Yvonne Lauer und Jutta Jones vom BSKV Stuttgart-Nord Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Sportarten auf.

Bei beiden Veranstaltungen vermittelten Bundestrainer, auf welche Fähigkeiten es beim Bowling- und Kegelsport ankommt. Michael Teschner, Chef der Schere-Kegelsport-Nationalmannschaften erläuterte in Kassel, wie diese Fähigkeiten trainiert werden. Bowling-Nationalcoach Peter Lorenz gab in Esslingen einen Einblick in die Bowlingtechnik und Trainingsmethodik.

Bei beiden Veranstaltungen traten Meister(innen) aller (Alters-)klassen an, um zu demonstrieren, dass Kegeln und Bowling faszinierende Sportarten für Jung und Alt, für Frauen und Männer sind – und auch Sportarten für die ganze Familie. Denn: In Kassel stand der B-Jugendliche Timo Mandelik gleichzeitig mit seinem Vater, seiner Mutter und seinem Großvater auf den Bahnen. In Esslingen ging die 13-jährige Jenny Leonhardt mit ihrer Mutter auf der Bowlingbahn „in die Vollen“.

Bei beiden Veranstaltungen wurde deutlich gemacht, wie wichtig kontinuierliche Jugendarbeit auf und neben den Bahnen ist. In Kassel führten etwa Jochen und Bettina Janson – Vorsitzender und Jugendbetreuerin des KSV Wetzlar – aus, wie Jugendliche durch Schulprojekte für den Kegelsport begeistert wurden, während die aktuellen Deutschen B-Jugendmeister vom KSV Wetzlar Felix Janson und Tim Steinmüller auf den Bahnen im Auepark zeigten, was sie bereits können. Vertreten war in der nordhessischen Stadt auch der KC 87 Wieseck – Neuling in der Damen-Bundesliga (Schere). Das Team um Anke Eley, Luisa Wagner sowie Sabrina und Ann-Kristin Mania hat in seiner ersten Bundesliga-Saison bereits einen Titel sicher: Es ist die jüngste Bundesliga-Mannschaft aller Zeiten, da der Aufstieg ausschließlich mit Juniorinnen geschafft wurde.



DKB-Marketingreferent Uwe Veltrup wollte von Bowling-Bundestrainer Peter Lorenz alles über die Erfolgsfaktoren, Trainingsmethodik und Besonderheiten beim Bowling wissen.

DKB-Marketingreferent Uwe Veltrup, der sowohl in Kassel als auch in Esslingen, die Fäden und das Mikro in der Hand hatte, nannte noch einen weiteren Pluspunkt: „Als ich die Nationalspieler und die anderen Akteure gefragt habe, ob sie am 9.9. nach Kassel oder am 10.10 nach

Esslingen kommen, um für unsere umwerfenden Sportarten Kegeln und Bowling zu werben, haben alle sofort zugesagt. Wir haben auch bei uns im DKB echte Stars – aber unsere Stars haben keine Starallüren. Sämtliche Bowling- und Kegelsportler(innen) haben sehr sympathisch die Vorzüge der beiden Präzisionssportarten Kegeln und Bowling dargestellt und gezeigt, dass Kegeln und Bowling Spaß machen.“

DKB-Präsident Dieter Prenzel und DKB-Vizepräsidentin Margot Petzel, die in Kassel beziehungsweise Esslingen live dabei waren, führten während der Veranstaltungen Gespräche mit den anwesenden Sponsoren, Kommunalpolitikern, Sportamtsleitern und Journalisten, freuten sich über die positive Resonanz bei allen Beteiligten und dankten allen, die an der Organisation beteiligt waren. Sie waren sich einig: „Die Veranstaltungen waren umwerfend gut“.

DKB-Sponsoren-Ring

Sponsoren-Ring unterstützt auch im nächsten Jahr die *umwerfende* DKB-Kampagne

„Kegeln und Bowling sind umwerfende Sportarten“. Damit diese Botschaft verbreitet wird und die Mitgliederwerbung in den Bowlingsportclubs und Kegelsportvereinen weiterhin durch die DKB-Kampagne unterstützt wird, setzen die Unternehmen aus der Kegel- und Bowlingbahnbranche auch im nächsten Jahr auf die Kooperation mit dem Deutschen Kegler- und Bowlingbund.

Am Morgen nach der Auftaktveranstaltung zum Monat des Kegel- und Bowlingsports trafen sich Mitglieder des DKB-Sponsoren-Rings ebenfalls in Kassel, um ein Jahr nach dem Start der DKB-Kampagne Bilanz zu ziehen. Durchweg gute Noten verteilten die Unternehmer für die Gestaltung der Werbemittel, für den Internet-Auftritt unter www.kegeln-und-bowling-umwerfende-sportarten.de sowie für die Aktionsideen für Vereine und Clubs. Allerdings betonten die Förderer des Bowling- und Kegelsports auch, dass vor allem die Basis, die Clubs und die einzelnen Mitglieder noch besser erreicht und mobilisiert werden müssen. Allgemeiner Tenor der in Kassel vertretenen Unternehmer: „Viele Bowling- und Kegelsportler an der Basis haben noch nichts von den Werbemitteln, von den Aktionsideen oder vom Monat des Kegel- und Bowlingsports erfahren.“

DKB-Marketingreferent Uwe Veltrup nickte zustimmend und erläuterte, dass über den eMail-Verteiler des DKB

zur Zeit weniger als die Hälfte der unter dem Dach des DKB organisierten Vereine erreicht werden. Der Marketingmann des DKB nannte einen weiteren Schwach- und Ansatzpunkt zur Verbesserung der Kampagnenfähigkeit des DKB: „Bei den Clubs, bei der untersten Verbandsebene, die für die Mitgliedergewinnung am wichtigsten ist, ist die Quote noch schlechter. Ungefähr nur jeder fünfte Club ist im eMail-Verteiler erfasst. Im Hinblick auf Lösungen zur Verbesserung der Adressverwaltung müssen wir mit allen Verbandsebenen besser kooperieren und eine gemeinsame Lösung anstreben. Außerdem sollte jedes Mitglied die Möglichkeit erhalten, einen eMail-Newsletter des DKB zu abonnieren.“



Von links nach rechts
 (obere Reihe): Rudolf Frey (Firma ORNAPLAST), Klaus Irle (KLAUS IRLE KEGEL- UND BOWLINGBAHN-BAU), DKB-Präsident Dieter Prenzel, Jens Waldhauer (WALDHAUER KEGELBAHNBAU, -TECHNIK UND -ZUBEHÖR),
 (untere Reihe): DKB-Marketingreferent Uwe Veltrup, Erwin Kiewning (S.E.S. SPORT EQUIPMENT STOCKACH), Klaus Seelbach (KTD KEGEL- UND BOWLINGSPORT), Stefan Pauly (PAULY KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU), Ralf Koch (RALF KOCH KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU), Rudolf May (SPELLMANN KEGEL- UND BOWLING-BAHNBAU)

Auf dem Foto fehlen die Vertreter der Firmen RAINER BUNTE KEGELBAHNSERVICE, EBNER KEGELBAHNBAU, FUNK KEGEL- UND BOWLINGBAHNBAU und Vertreter der Marke SYNDUR – Kegel made by RALA

DKB-Medienreferent Rolf Großkopf wies darauf hin, dass in den vergangenen Monaten Kegeln und Bowling öfter in den Medien präsent war: „Steter Tropfen höhlt den Stein. Anlässe für Berichterstattungen waren Aktionen des DKB und seiner Untergliederungen am 9.9., am Tag des Kegelsports. Oder der Versand von Medienmitteilungen an Presseagenturen, etwa über die positiven Effekte des Bowling- und Kegelsports für die Gesundheit.“

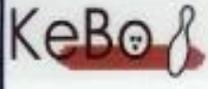
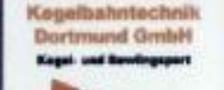
Zum Abschluss der Gesprächsrunde bedankte sich Dieter Prenzel als DKB-Präsident bei den Sponsoren für die partnerschaftliche Zusammenarbeit, die sehr konstruktive Atmosphäre und freute sich über die Zusage, auch 2010 gemeinsam den Bowling- und Kegelsport nach vorne zu bringen.

Uwe Vetrup / DKB-Marketingreferent

Impressum

Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V.
 Wilhelmsaue 23, 10715 Berlin
 Tel.: 030-8731299

Redaktion
 DKB-Medienreferent, Rolf Großkopf
 Prinzessinweg 58, 26122 Oldenburg
 Tel.: 0441-76275

		
AHLBORN System Vollmer Sport 04117 Leipzig Tel.: 0341-4882-60	88437 Maselheim- Äpfingen Tel.: 07356-93700	30880 Laatzen Tel.: 05102-70050
		
04319 Leipzig Tel.: 0341-3017691	67065 Ludwigshafen Tel.: 0621-5701-0	78333 Stockach Tel.: 07771-929821
		
44357 Dortmund Tel.: 0231-37621	Kegelhahnbau Rainer Bunte Elektro - Meister Kundendienst + Verkauf 0201 / 50 20 89	68766 Hockenheim Tel.: 06205-104945
		
56269 Dierdorf Tel.: 02689-929824	96132 Schlüsselfeld Tel.: 09555-288	Waldhauer Kegelhahnbau Technik u. Zubehör 90569 Burgthann Tel.: 09183-1756

Flagge zeigen für den Bowling- und Kegelsport – mit einem Aufkleber

Das Werbemittel-Angebot des DKB wurde ergänzt: Im Stil der DKB-Marketingkampagne wurden nun auch Aufkleber gestaltet und in einer relativ hohen Auflage gedruckt. Somit können die Aufkleber mit DKB-Logo und der Internet-Domain „kegeln-ein-umwerfender-sport.de“ sowie „bowling-ein-umwerfender-sport.de“ zum günstigen Stückpreis von 0,50 € in der DKB-Geschäftsstelle bestellt werden.

